

Umfrage Zentrumsanlage Spitzacker

Öffentlicher Ergebnisbericht
Juni 2026

Eckwerte der Umfrage

Ziel: Breit abgestütztes Stimmungsbild als Grundlage für die weitere Planung; Erfassen von Anliegen und Bedürfnisse

Zielgruppe: Urdorfer Bevölkerung und heutige Nutzende der Zentrumsanlage Spitzacker

Laufzeit: 6. bis 25. Mai 2025 (knapp 3 Wochen)

Verbreitung Fragebogen: Mailversand an Vereine und Schule, Plakate vor Ort, News-Meldung auf Website der Gemeinde

Rücklauf: 785 Antworten nach Datenbereinigung aufgrund von

- Abbruch nach Einwilligungserklärung (n=112)
- Keine Angabe zu Vor- und Nachname (Umgehung der Pflichtfrage, z.B. durch «Max Muster», «A. E.») (n=12)
- Doppelte Eingaben (n=6)
- Personen, die ausserhalb Urdorf wohnen und Hallenbad, Mehrzweckhalle und Aussenbereich heute nie nutzen (n=2)
- *Total Datenbereinigung: n=132; Datensatz unbereinigt: n=917;*



UMFRAGE

ZUR ENTWICKLUNG MEHRZWECKGEBÄUDE
ZENTRUM SPITZACKER



IM RAHMEN DER IMMOBILIENSTRATEGIE «URDORF 2030 +» PLANT DIE GEMEINDE URDORF DIE WEITERENTWICKLUNG DER ZENTRUMSANLAGE SPITZACKER MIT HALLENBAD, MEHRZWECKHALLE UND AUSSENBEREICH. MIT DIESER UMFRAGE MÖCHTE DIE GEMEINDE ERFAHREN, WELCHE KONKRETE ANLIEGEN UND BEDÜRFNISSE DER BEVÖLKERUNG IN DIE ZUKÜNFTIGE PLANUNG EINFLIESSEN SOLLTEN. IHRE TEILNAHME UNTERSTÜTZT DIE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG ZUR ZUKUNFT DER ZENTRUMSANLAGE SPITZACKER.

DIE UMFRAGE LÄUFT NOCH BIS ZUM 25. MAI. BESTEN DANK FÜR IHRE MITWIRKUNG.



SCHNELL



EINFACH

Einleitung und Datenschutz

Umfrage zur Entwicklung Zentrumsanlage Spitzacker



Im Rahmen der Immobilienstrategie «Urdorf 2030+» definierte die Gemeinde Urdorf nächste Schritte für die Entwicklung von verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden. Dazu gehört auch die Entwicklung der Zentrumsanlage Spitzacker mit Hallenbad, Mehrzweckhalle und Aussenbereich (Tartan-Sportplatz, usw.). Dabei möchte die Gemeinde wissen, was der Bevölkerung wichtig ist.

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Umfrage tragen Sie dazu bei, dass die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung und Nutzenden in die Planung einfließen. Ebenso unterstützen Ihre Antworten die Gemeinde Urdorf, Entscheidungen zur Zukunft der Zentrumsanlage Spitzacker zu treffen.

Die Umfrage läuft vom **6. bis 25. Mai 2026** und dauert etwa 10 Minuten.

Für die Teilnahme an dieser Umfrage müssen Sie Ihren Namen angeben. Wir legen grossen Wert auf den Datenschutz. Der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist in der [Einwilligungserklärung hier](#) beschrieben.

1. Stimmen Sie der oben verlinkten Einwilligungserklärung zu? Sie müssen auf „Ja“ klicken, um an der Umfrage teilnehmen zu dürfen.

☐ Ja

☐ Nein

Weiter



Einwilligungserklärung «Umfrage zur Entwicklung Zentrumsanlage Spitzacker»

Die Umfrage wird von der Gemeinde Urdorf in Zusammenarbeit mit der EBP Schweiz AG durchgeführt. Ziel ist es, die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung und Nutzenden als Grundlage für die weitere Planung der Entwicklung des Mehrzweckgebäudes im Zentrum Spitzacker mit Hallenbad, Mehrzweckhalle und Aussenbereich (Tartan-Sportplatz, usw.) zu erfassen. Die Inhalte der Umfrage sind:

- Besucherhäufigkeit heute und voraussichtlich nach der Erneuerung
- Allgemeines Empfinden bei Aufenthalt vor Ort
- Persönliche Bedeutung des Hallenbad-Gebäudes
- Wichtige Angebote, Nutzungen und Gestaltung
- Finanzierung der Erneuerung des Hallenbads
- Angaben zu Ihrer Person (Altersgruppe, Haushaltsform, Vereinszugehörigkeit und Wohn-gemeinde)

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und steht allen Interessierten offen. Die Umfrage ist personalisiert: Für die Teilnahme müssen Sie Ihren Namen angeben. Damit stellt die Gemeinde Urdorf sicher, dass jede Person den Fragebogen nur einmal ausfüllt.

Optional können Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben, damit die Gemeinde bei allfälligen Rückfragen Kontakt aufnehmen kann. Ihre Angaben werden von der Gemeinde Urdorf und EBP vertraulich behandelt, ausschliesslich für die Durchführung und Auswertung dieser Umfrage verwendet und nach Abschluss des Projekts gelöscht. Die Auswertung erfolgt aggregiert und anonymisiert: Es werden keine Einzeldaten veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben, und aus den Ergebnissen sind keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich.

Für die Online-Umfrage verwendet EBP die Plattform SurveyMonkey. Zusätzlich zu dieser Einwilligungserklärung gelten die Datenschutzerklärungen von SurveyMonkey ([Datenschutzerklärung | SurveyMonkey](#)) und von EBP Schweiz AG ([Datenschutzerklärung | EBP](#)).

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre persönlichen Daten sowie auf Korrektur oder Löschung Ihrer Daten. Sie können auch jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen.

Ihre Kontaktpersonen:

Projektverantwortung Gemeinde Urdorf
Gemeindeverwaltung Urdorf
Josua Gerber
Bahnhofstrasse 46
8902 Urdorf
josua.gerber@urdorf.ch

Projektverantwortung EBP
EBP Schweiz AG
Laura Fischer
Mühlebachstrasse 11
8032 Zürich
laura.fischer@ebp.ch

Übersicht der Fragen

Einwilligungserklärung

Teil I: Angaben zur Person

Vor- und Nachname

1. Wohngemeinde
2. Altersgruppe
3. Haushaltsform
4. Kurse und Vereinszugehörigkeit

Teil II: Situation heute

5. Besucherhäufigkeit heute
6. Allgemeines Wohlempfinden bei Aufenthalt
7. Bedeutung des Hallenbad-Gebäudes

grau= keine Auswertung

Teil III: Situation morgen

8. Besucherhäufigkeit nach Erneuerung

Hallenbad

9. Angebote
10. Gestaltung
11. Finanzierung der Erneuerung

Mehrzweckhalle

12. Angebote

Aussenraum (Tartan-Sportplatz, usw.)

13. Nutzungsmöglichkeiten inkl. Stichfrage zur Hauptnutzung
14. Gestaltung

Teil IV: Abschluss

15. Feedback zur Umfrage
16. «Was ich sonst noch mitgeben möchte»

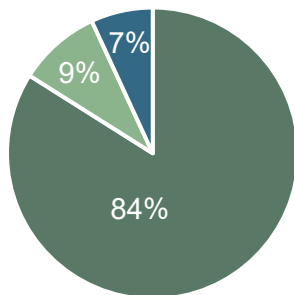
Zustimmung zur Kontaktaufnahme inkl. E-Mail-Adresse

Teil I:

Angaben zur Person

1. Wohngemeinde

Wo wohnen Sie? (n=785)

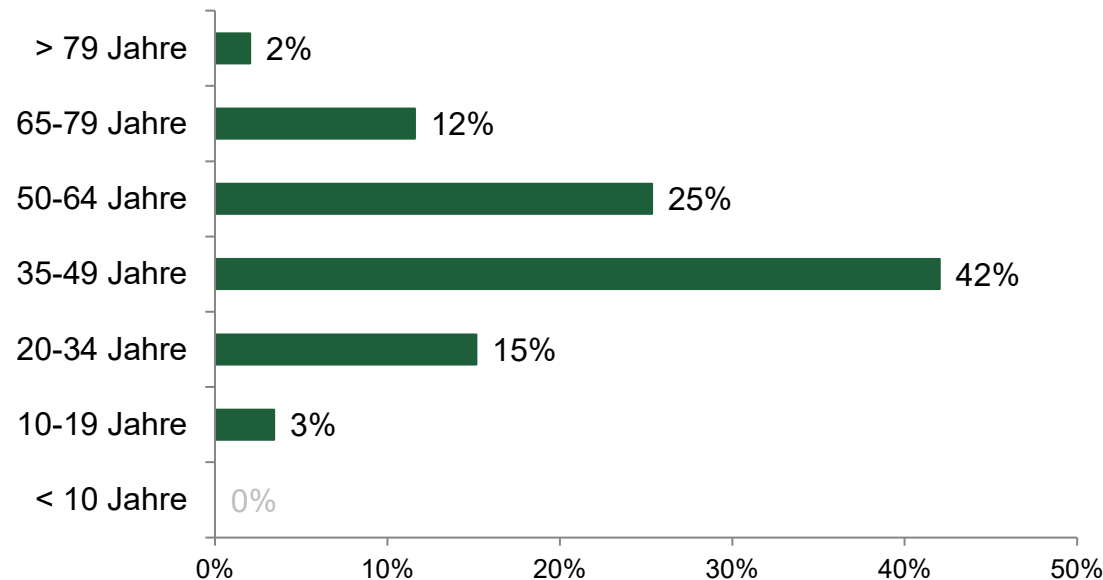


- Urdorf
- Nachbarsgemeinde
- Andere Gemeinde / Stadt Zürich

Fazit: Die grosse Mehrheit der Befragten wohnt in Urdorf.

2. Altersgruppe

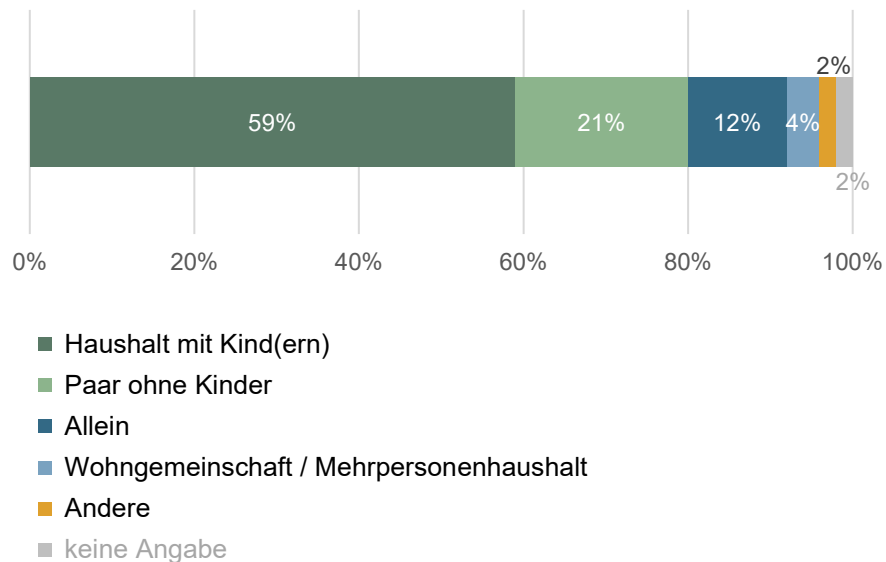
Wie alt sind Sie? (n=783, n=2 keine Angabe)



Fazit: Zwei Drittel der Befragten sind zwischen 35 und 64 Jahren alt, also im erwerbstätigen Alter. Aber auch Jüngere und Ältere wurden erreicht.

3. Haushaltsform

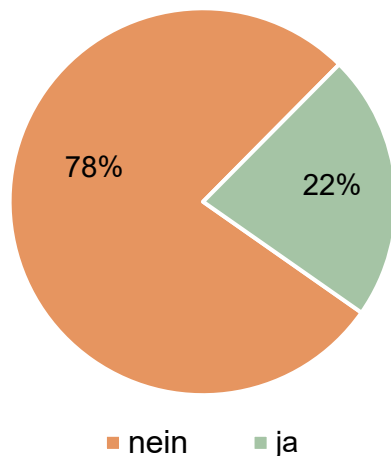
Wie leben Sie aktuell in Ihrem Haushalt? (n=785)



Fazit: Die Haushaltsform wird von Haushalten mit Kind(ern) dominiert, während Paare ohne Kinder die zweitgrösste Gruppe bilden.

4. Kurse und Vereinszugehörigkeit

Nutzen Sie das Hallenbad über einen Verein oder ein Kursangebot?
(n=785)



Kurse und Vereine*:

- Baby-, Kinder- und Erwachsenenschwimmkurs (n=78)
- Kinderschwimmkurse (n=49)
- Schwimmclub Urdorf (n=16)
- Schulschwimmunterricht ehem. Schulgemeinde Urdorf (n=10)
- Aqua-Fit-Kurs (n=8)
- Kinder- und Erwachsenenschwimmen (Kurs) (n=8)
- Wassergymnastik für Senioren (im Nichtschwimmerbecken) (n=4)

* In der Auswertung wurden nur wasserbezogene Kurse und Vereine berücksichtigt.

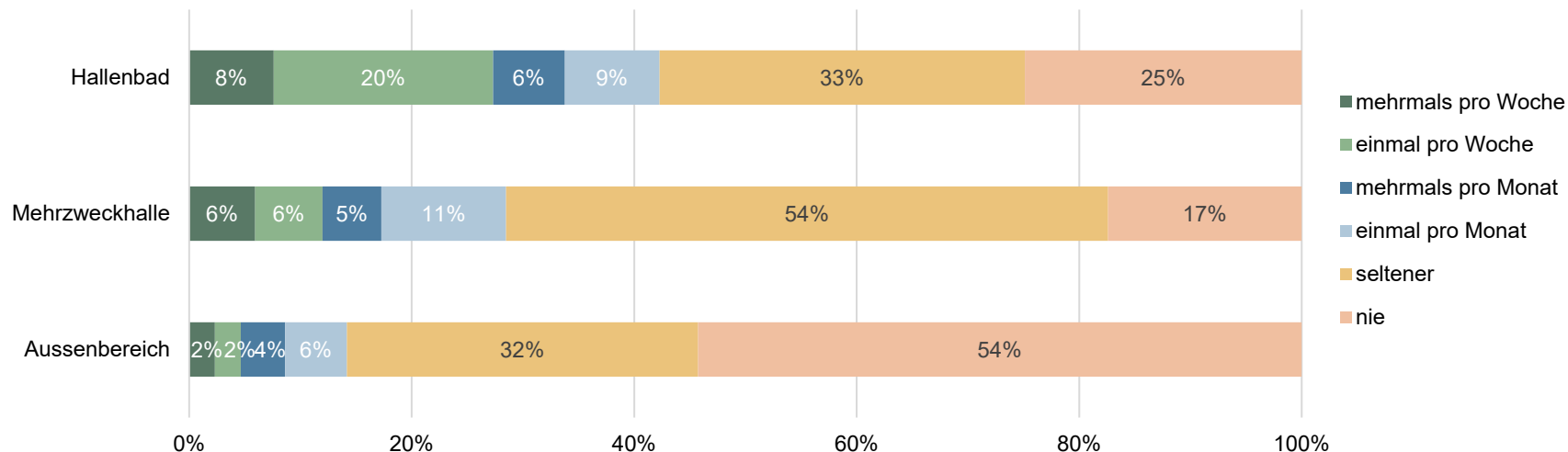
Fazit: Rund jede fünfte befragte Person nutzt das Hallenbad über einen Verein oder ein Kursangebot. Am meisten genannt werden diverse Schwimmkurse, gefolgt vom Schwimmclub Urdorf und der Schulgemeinde Urdorf.

Teil II:

Situation heute

5. Besucherhäufigkeit heute nach Ort

Wie häufig besuchen Sie heute das Hallenbad, die Mehrzweckhalle und den Aussenbereich?
(n=585)



Fazit: Das Hallenbad wird am häufigsten und am regelmässigsten genutzt. Die Mehrzweckhalle und insbesondere der Aussenbereich werden von vielen Befragten nie oder selten genutzt.

5. Besucherhäufigkeit Hallenbad

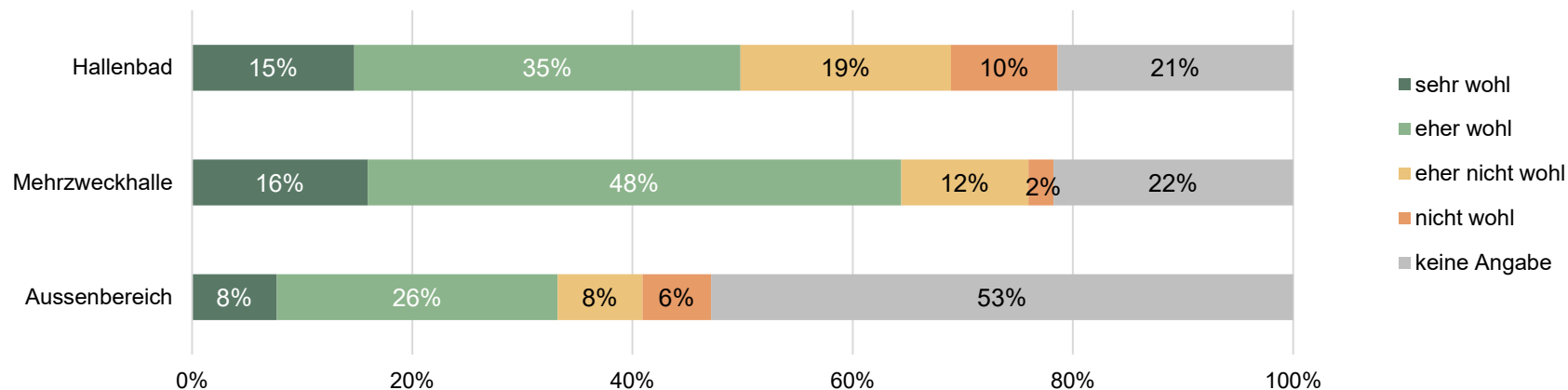
Offene Frage «Warum besuchen Sie heute das Hallenbad selten oder nie?» (n=454)

Kategorien*	Anzahl Nennungen (n)
1. Kein Interesse bzw. fehlendes Bedürfnis am Schwimmen	152
2. Veraltete Infrastruktur (z.B. Garderobe und wenig Platz resp. Bahnen zum Schwimmen) und eingeschränkter Komfort (z.B. zu kühle Wasser- und Lufttemperatur)	132
3. Baden im Freien wie im Freibad, See oder Fluss wird bevorzugt	67
4. Fehlende Zeit	51
5. Andere Sportarten haben höhere Priorität	23
6. Gesundheitliche Gründe	11

* Die offenen Antworten wurden inhaltlich zu Kategorien zusammengefasst und nach der Anzahl der Nennungen geordnet. Kategorien mit weniger als 10 Nennungen sind nicht aufgeführt.

6. Allgemeines Wohlempfinden bei Aufenthalt

Wie wohl fühlen Sie sich heute generell? (n=753)



Fazit: Am wohlsten fühlen sich die Besuchenden in der Mehrzweckhalle, gefolgt vom Hallenbad. Der Aussenbereich wird zurückhaltender bewertet, zudem ist dort der Anteil an fehlenden Angaben vergleichsweise hoch.

6. Wohlbefinden Hallenbad

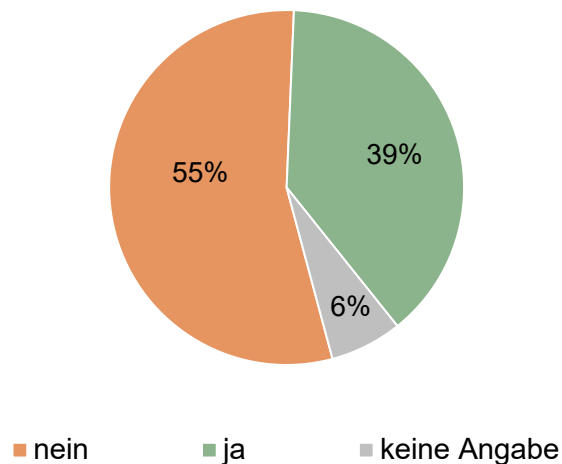
Offene Frage «Warum fühlen Sie sich heute im Hallenbad (eher) nicht wohl?» (n=202)

Kategorien*	Anzahl Nennungen (n)
1. Klima (z.B. Wasser und Lufttemperatur zu kalt, Zugluft zwischen Garderobe und Bad, Chlorgeruch)	60
2. Veraltete Infrastruktur / Zustand (z.B. in die Jahre gekommen, nicht modern, unattraktiv, entspricht nicht mehr den heutigen Standards, lieblos, steril, karg)	52
3. Fehlende Privatsphäre (z.B. aufgrund der grossen Fenster von aussen gut einsehbar, fehlender Sichtschutz, Gefühl beobachtet zu werden)	24
4. Fehlendes Angebot (z.B. kein Wellnessbereich, keine Sauna, kein Sprudelbad, keine Rutschbahn, kein Spielangebot für Kinder, kein Kiosk)	22
5. Enge Platzverhältnisse (z.B. Hallenbad zu klein, wenig Platz zum Schwimmen bei Kursen oder hohem Andrang, schnell überfüllt, enge Garderoben und zu wenig Duschen)	21

* Die offenen Antworten wurden inhaltlich zu Kategorien zusammengefasst und nach der Anzahl der Nennungen geordnet. Kategorien mit weniger als 10 Nennungen sind nicht aufgeführt.

7. Bedeutung Hallenbad-Gebäude

Hat das Hallenbad-Gebäude für Sie eine persönliche Bedeutung? (n=746)



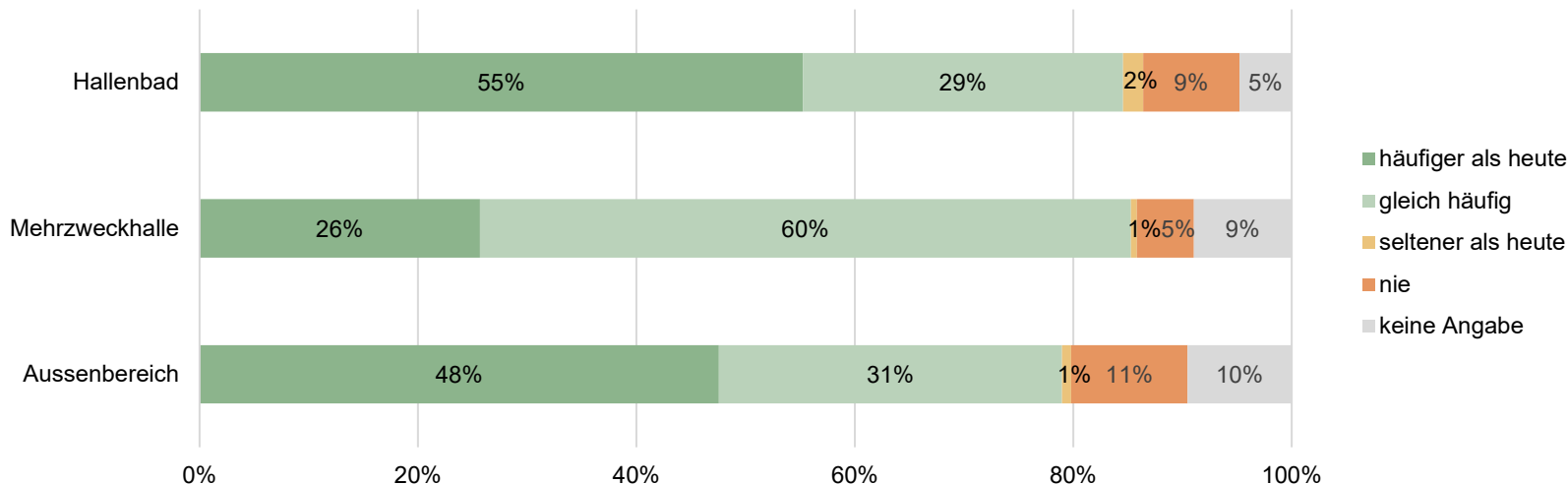
Fazit: Für mehr als die Hälfte der Befragten hat das Hallenbad-Gebäude keine persönliche Bedeutung. Gleichzeitig misst ein beachtlicher Teil dem Gebäude eine persönliche Bedeutung bei.

Teil III:

Situation morgen

8. Besucherhäufigkeit nach Erneuerung

Wie häufig würden Sie die Orte nach der Erneuerung nutzen? (n=713)

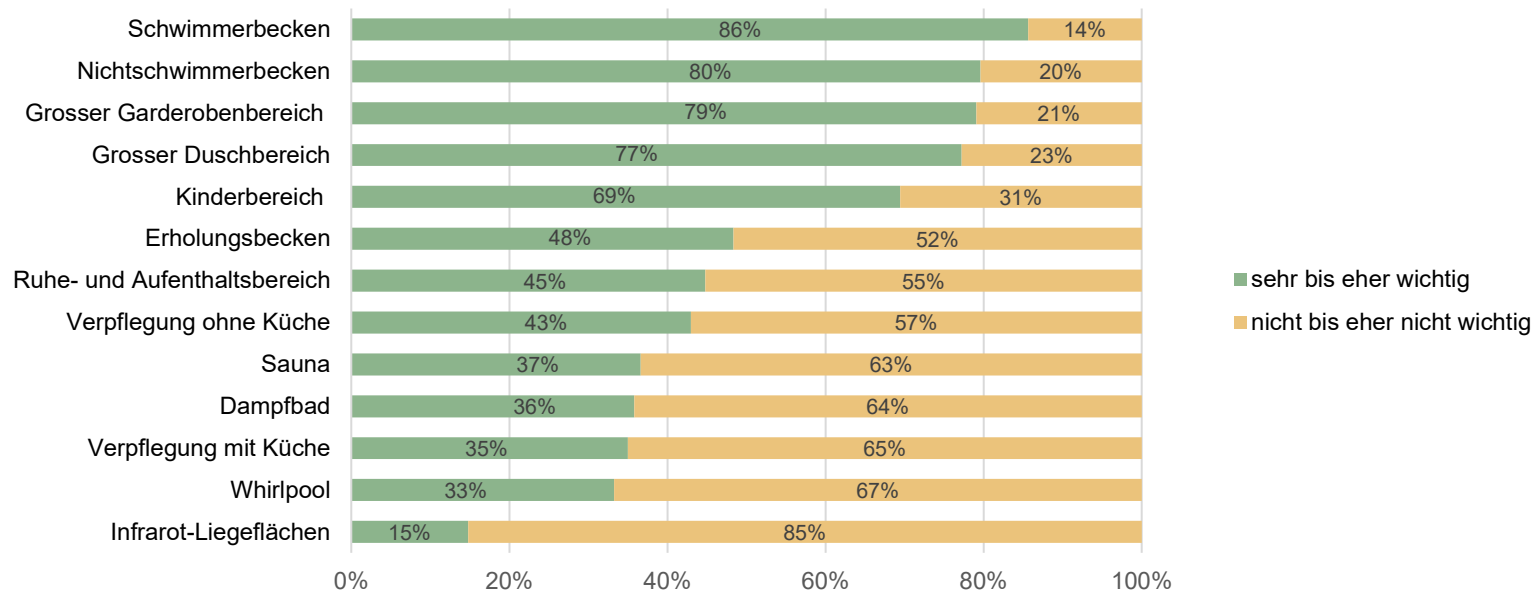


Fazit: Nach einer Erneuerung würde das Hallenbad deutlich häufiger genutzt, während die Nutzung der Mehrzweckhalle weitgehend gleich bleibt. Auch der Aussenbereich bietet Potenzial für eine häufigere Nutzung, abhängig von seiner Gestaltung.

Hallenbad

9. Angebote Hallenbad

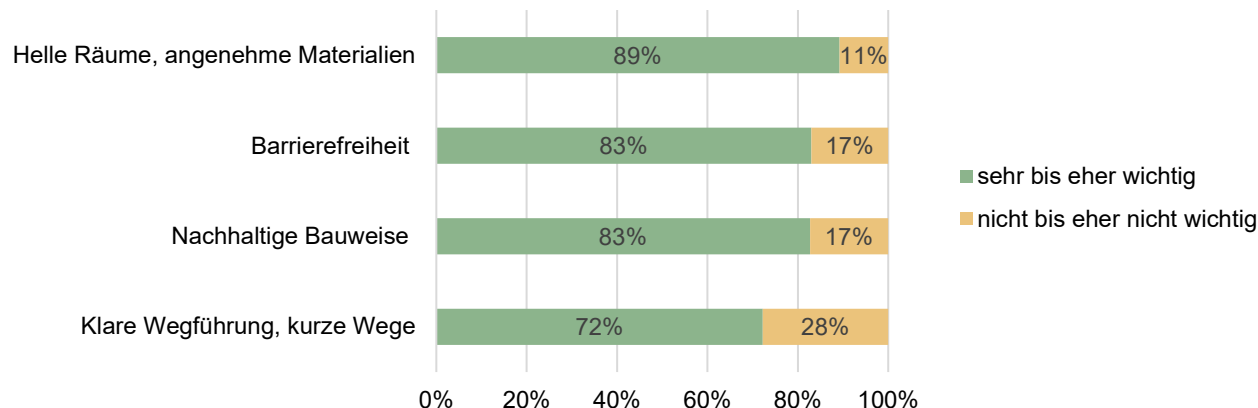
Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Angebote im Hallenbad? (n=735)



Fazit: Die wichtigsten Angebote sind klar die grundlegenden Funktionen wie Schwimm- und Nichtschwimmerbecken sowie ausreichend Platz in Garderoben und Duschen. Zusatzangebote aus dem Bereich Wellness und Gastronomie spielen für die Mehrheit der Befragten eine untergeordnete Rolle.

10. Gestaltung Hallenbad

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden gestalterischen Aspekte? (n=725)



Fazit: Die gestalterischen Aspekte sind für die Befragten sehr wichtig, insbesondere helle Räume, angenehme Materialien sowie Barrierefreiheit und eine nachhaltige Bauweise. Auch eine übersichtliche Wegführung ist relevant, steht jedoch etwas weniger im Fokus.

9. Angebote und 10. gestalterische Aspekte Hallenbad

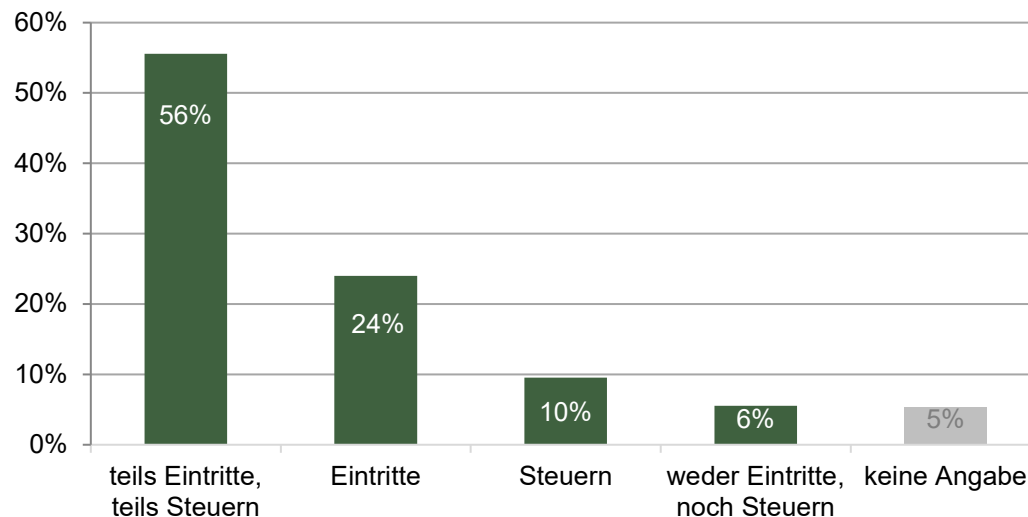
Offenes Kommentarfeld zu Frage 9 «andere wichtige Angebote» (n=90) und Frage 10 «andere wichtige Aspekte» (n=39)

Kategorien*	Anzahl Nennungen (n)
1. Zahlbare Eintrittspreise	13
2. Freundliche / helle / moderne Gestaltung	12
3. Angenehme Wasser-/Lufttemperatur	12
4. Barrierefreiheit / Zugang / Kinderwagen	11
5. Energieeffizienz / tiefe Betriebskosten	9
6. Sauberkeit / Hygiene	8
7. Geschlechtertrennung / Privatsphäre / Garderobekonzept	7
8. Schwimmen lernen (Kinder / Schule / Schwimmkurse)	7
9. Standortfrage / Kombination mit Freibad oder anderen Anlagen	7

* Die Kommentare wurden inhaltlich zu Kategorien zusammengefasst und nach der Anzahl der Nennungen geordnet. Kategorien mit weniger als 7 Nennungen sind nicht aufgeführt.

11. Finanzierung nach Erneuerung Hallenbad

Wie würden Sie die Kosten der Erneuerung des Hallenbads am ehesten mittragen? (n=725)

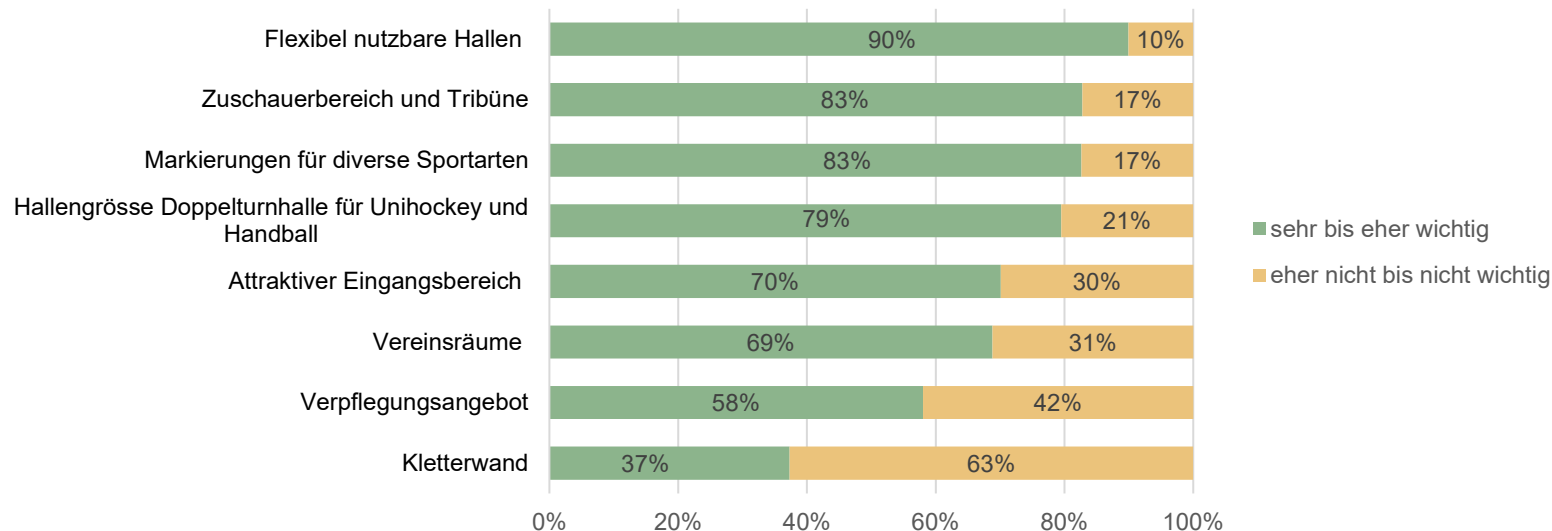


Fazit: Die Mehrheit ist bereit, die Kosten über eine Kombination aus Eintrittten und Steuern zu tragen, während eine reine Steuerfinanzierung nur geringe Zustimmung findet. Insgesamt zeigt sich eine hohe Zahlungsbereitschaft, jedoch mit klarer Präferenz für eine kombinierte Finanzierung.

Mehrzweckhalle

11. Angebote Mehrzweckhalle

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Angebote in der Mehrzweckhalle? (n=719)



Fazit: Insbesondere flexible Nutzungsmöglichkeiten, ausreichend Platz und eine gute Infrastruktur für verschiedene Sportarten stehen im Fokus. Zusätzliche Angebote wie attraktiver Eingangsbereich, Vereinsräume und Verpflegung auch wichtig. Einzig die Kletterwand wird vergleichsweise als (eher) nicht wichtig eingeschätzt.

11. Angebote Mehrzweckhalle

Offenes Kommentarfeld zu Frage 11 «andere wichtige Angebote» (n=54)

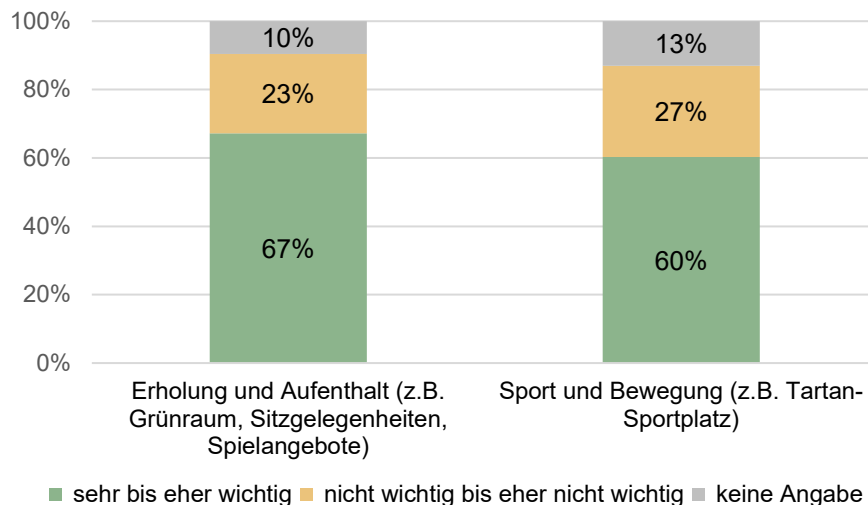
Kategorien*	Anzahl Nennungen (n)
1. Dreifachturnhalle / grössere Halle	23
2. Vereinsnutzung / Turniere / Bedürfnisse der Vereine	17
3. Verpflegungsinfrastruktur / Küche / Kiosk / Catering	11
4. Standortfrage / Kombination mit Hallenbad oder Freibad	7
5. Kosten / Tragbarkeit / «einfach statt vergoldet»	5

* Die Kommentare wurden inhaltlich zu Kategorien zusammengefasst und nach der Anzahl der Nennungen geordnet. Kategorien mit weniger als 5 Nennungen sind nicht aufgeführt.

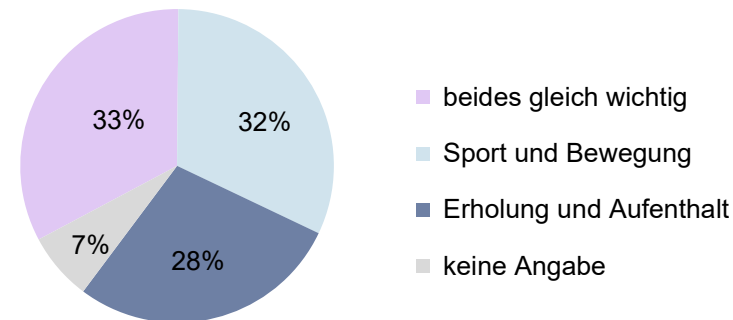
Aussenraum

12. Nutzungsmöglichkeiten Aussenraum

Wie wichtig sind Ihnen folgende Nutzungsmöglichkeiten? (n=713)



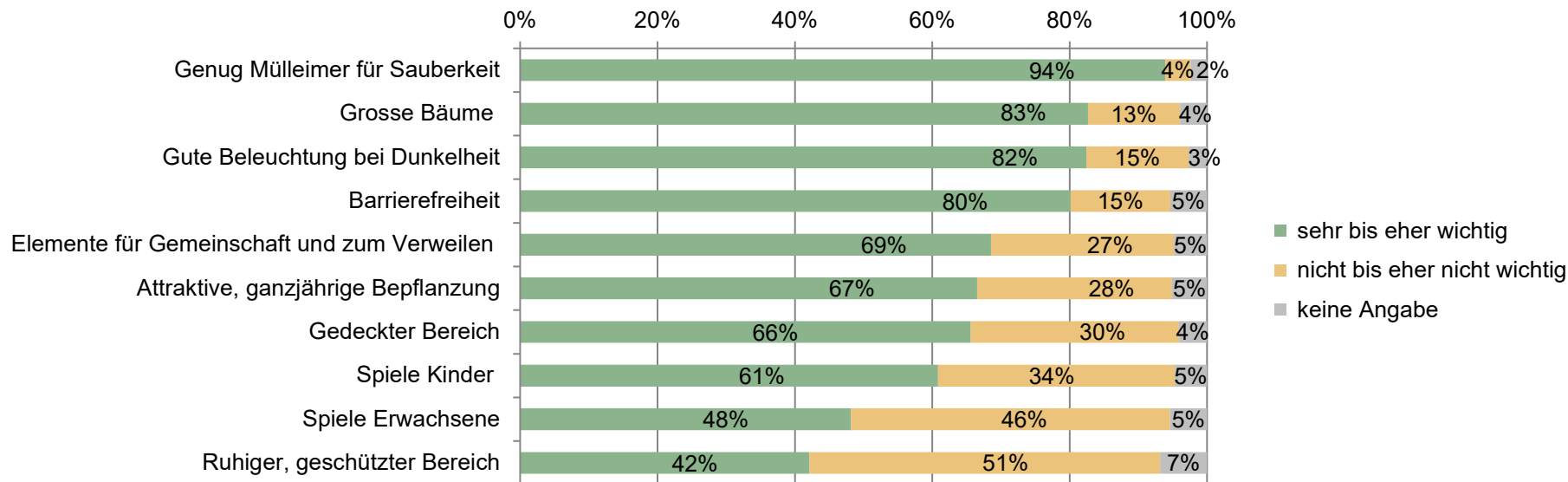
Wenn im Aussenraum nur eine Hauptnutzung möglich wäre: Was wäre Ihnen am wichtigsten? (n=714)



Fazit: Erholungs- und Aufenthaltsflächen sowie auch Sport- und Bewegungsflächen werden als sehr wichtig erachtet. Die beiden Nutzungen werden gleich hoch gewichtet. Insgesamt zeigt sich der Wunsch nach einer kombinierten Lösung statt einer klaren Festlegung auf eine Nutzung.

13. Gestaltung Aussenraum

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden gestalterischen Aspekte? (n=714)



Fazit: Sauberkeit, Begrünung und gute Beleuchtung werden als besonders wichtig eingeschätzt. Aufenthalts- und Spielangebote sind ebenfalls relevant, während ruhigere Bereiche vergleichsweise eine geringere Priorität haben.

12. Nutzungsmöglichkeiten und 13. Gestaltung Aussenraum

Offenes Kommentarfeld zu Frage 12 «andere wichtige Nutzungsmöglichkeiten» (n=39) und Frage 13 «andere wichtige Aspekte» (n=50)

Kategorien*	Anzahl Nennungen (n)
1. Sport- und Bewegungsangebote im Aussenraum	15
2. Kleine Lärmemissionen / Ruhe / Rücksicht Wohnumfeld	11
3. Freier Zugang / offen für alle / öffentlich nutzbar	10
4. Spielplatz / Kinder- und Familienangebote	9
5. Treffpunkt für Jung und Alt / Begegnungsort	6
6. Schulnahe Nutzung / Nutzung durch Schulen	6
7. Spezifische Sportangebote (Pingpong, Basketball, Slackline, Kletterwand, Leichtathletik, Tennisplatz, usw.)	6

* Die Kommentare wurden inhaltlich zu Kategorien zusammengefasst und nach der Anzahl der Nennungen geordnet. Kategorien mit weniger als 6 Nennungen sind nicht aufgeführt.

Teil IV: Abschluss

16. «Was ich sonst noch mitgeben möchte» 1/2

Offenes Kommentarfeld zu Frage 16 «Gibt es sonst noch etwas, das Sie der Gemeinde Urdorf und den Planenden für die Entwicklung Zentrumsanlage Spitzacker mitgeben möchten?» (n=278)

1. Kinder- / schulorientierte Nutzung (n=77)

«Schwimmen ist ganz wichtig für die Kinder.»
«Ein Hallenbad in der Gemeinde zu haben macht es sehr viel einfacher, die Kinder Schwimmkurse besuchen zu lassen.»
«Schwimmenlernen im Rahmen des Sportunterrichts ermöglichen.»

2. Zentrum / Dorfcharakter / Treffpunkt (n=75)

«Macht endlich ein Zentrum, wo ein Zentrum ist!»
«Es muss ein Dorfkern entstehen, wo sich die Leute treffen.»
«Urdorf zukunftsorientiert, modern und innovativ, zu einem freundlichen Ort für Familien und junge Menschen machen.»

3. Zahlbarkeit / Ausbaustandard (n=57)

4. Vereinsnutzung / Turniere / Bedürfnisse der Vereine (n=50)

«pragmatische Lösung, kein Schi-Schi, kein Luxus.»
«Nicht allzu teuer machen, denkt an die Steuerzahler.»
«Lieber einfacher und dafür bezahlbar.»

5. Standortfrage / Kombination mit Hallenbad oder Freibad (n=38)

6. Dreifachturnhalle / grössere Halle (n=32)

* Die Kommentare wurden inhaltlich zu Kategorien zusammengefasst und nach der Anzahl der Nennungen geordnet. Pro Kategorie wurden exemplarische und möglichst repräsentative Zitate ausgewählt. Kategorien mit weniger als 30 Nennungen sind nicht aufgeführt.

16. «Was ich sonst noch mitgeben möchte» 2/2

Offenes Kommentarfeld zu Frage 16 «Gibt es sonst noch etwas, das Sie der Gemeinde Urdorf und den Planenden für die Entwicklung Zentrumsanlage Spitzacker mitgeben möchten?» (n=278)

1. Kinder- / schulorientierte Nutzung (n=77)
2. Zentrum / Dorfcharakter / Treffpunkt (n=75)
3. Zahlbarkeit / Ausbaustandard (n=57)
4. Vereinsnutzung / Turniere / Bedürfnisse der Vereine n=50)
5. Standortfrage / Kombination mit Freibad (n=38)
6. Dreifachturnhalle / grössere Halle (n=32**)

«Wünsche und Ideen der Sportvereine berücksichtigen.» «Vereine sind darauf angewiesen Turniere, Wettkämpfe etc. zu organisieren.»
«Hallenverteilung an die Vereine sollte geprüft werden.»

«Anderer Standort Mehrzweckhalle; Freibad im Winter überdachen.» «Hallenbad bei der Weihermattanlage installieren.» «Hallenbad zum Freibad in die Weihermatt.»

«Das es eine 3-Fachturnhalle geben würde!» «Eine Doppeltturnhalle ist nicht ausreichend.»
«Zweifachturnhalle ist sehr knapp, Dreifachturnhalle wäre deutlich besser.»

* Die Kommentare wurden inhaltlich zu Kategorien zusammengefasst und nach der Anzahl der Nennungen geordnet. Pro Kategorie wurden exemplarische und möglichst repräsentative Zitate ausgewählt. Kategorien mit weniger als 30 Nennungen sind nicht aufgeführt.

** Die 32 Nennungen können nicht zu den 23 Nennungen aus Frage 11 addiert werden, da einzelne Personen das Anliegen mehrfach genannt haben können. Insgesamt wurde das Bedürfnis nach einer Dreifachturnhalle / grösseren Halle 45-mal genannt (10 Personen nannten es in beiden Fragen).

Feedback zur Umfrage

Wie hat Ihnen diese Umfrage gefallen?

Beantwortet: 623 Übersprungen: 162

4,13★
Durchschnittliche
Bewertung



Fazit

Fazit 1/2

Allgemein

- Mit 785 auswertbaren Antworten vermittelt die Umfrage ein aussagekräftiges Stimmungsbild und bietet eine belastbare Grundlage für die weitere Planung.

Hallenbad

- Von den rund 250 Befragten, die das Hallenbad mindestens einmal pro Monat nutzen, nehmen rund 70 Prozent an einem wasserbezogenen Vereins- oder Kursangebot teil.
- Die Mehrheit der Befragten gibt an, sich im Hallenbad wohlfühlen. Gleichzeitig geben rund 218 Personen an, sich dort (eher) unwohl zu fühlen. Im Vergleich zur Mehrzweckhalle und zum Aussenraum zeigt sich damit im Hallenbad der grösste Handlungsbedarf.
- Die als wichtig eingeschätzten Angebote entsprechen mehrheitlich dem heutigen Angebot. Zusätzlicher Bedarf zeigt sich insbesondere bei einem grösseren Garderoben- und Duschbereich.
- Die Mehrheit der Befragten würde eine Modernisierung des Hallenbads begrüssen.

Fazit 2/2

Mehrweckhalle

- Die grosse Mehrheit der Befragten gibt an, sich in der Mehrweckhalle wohlfühlen.
- Die Dreifachturnhalle wurde im bisherigen Prozess vereinzelt thematisiert. In der Umfrage wird sie insgesamt 45-mal bei offenen Fragen als weiteres wichtiges Angebot genannt.
- Die gewünschten Angebote stimmen mehrheitlich mit den heutigen Angeboten überein. Als zusätzlicher Bedarf wird insbesondere ein attraktiver Eingangsbereich genannt.

Aussenraum

- Zwischen den Nutzungsschwerpunkten «Sport und Bewegung (z. B. Tartan-Sportplatz)» sowie «Erholung und Aufenthalt» zeigt sich keine klare Präferenz. Beide Schwerpunkte werden als gleich wichtig eingeschätzt.
- Sicherheit und Sauberkeit werden von der Mehrheit der Befragten höher gewichtet als ruhige und geschützte Bereiche im Aussenraum.

Weitere Punkte

- Die Mehrheit der Befragten signalisiert Bereitschaft, zur Finanzierung der Erneuerung des Hallenbads beizutragen. Am häufigsten genannt wird eine Finanzierung über Eintrittspreise in Kombination mit Steuermitteln.
- Nach einer Erneuerung des Hallenbads und dem Aussenraum kann von einer Zunahme der Nutzung ausgegangen werden.

Vielen Dank für Ihr
Interesse.